

Schulvereinbarung der Staatlichen FOSBOS Weilheim

Mit dieser Schulvereinbarung schaffen wir einen für alle Beteiligten verbindlichen Orientierungsrahmen, der hilft, die vielfältigen Bildungs- und Erziehungsangebote unserer Schule optimal und im Geiste gegenseitiger Achtung und Wertschätzung zu nutzen.

Voraussetzungen für gute Schule und guten Unterricht

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern fühlen sich gemeinsam für die Schule verantwortlich und sind sich dieser **Verantwortung** bewusst. Wir begegnen einander mit **Achtung**, **Anerkennung** und **Toleranz**. Unser Umgang miteinander ist bestimmt durch einen ruhigen, freundlichen Umgangston, das Bemühen um offene, ehrliche Kommunikation und um **Höflichkeit**, sowohl in der persönlichen als auch in der digitalen Kommunikation. An unserer Schule dulden wir weder psychische, verbale und körperliche Gewalt noch Mobbing, insbesondere im Internet. Konflikte lösen wir gewaltfrei und kompromissbereit. Dabei halten wir uns an die in unserer Schule geltenden und besprochenen Kommunikationswege. Unser Schulklima ist geprägt von **Respekt**, Verantwortung, gegenseitiger **Rücksichtnahme** und Unterstützung. Wir alle verstehen uns als Lernende in einer sich stetig verändernden Welt, deren Herausforderungen wir uns gemeinsam stellen.

Schülerinnen und Schüler

Wir wünschen uns für unsere Zeit an der Staatlichen FOSBOS Weilheim ein **lebendiges Miteinander** des Lernens, an einem Ort, an dem wir mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenkommen und unsere Fähigkeiten entwickeln können. Jede Schülerin und jeder Schüler trägt durch ihr/sein Verhalten ein Stück dazu bei, ein **positives Schulklima** zu schaffen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schule im Unterricht, bei Schulveranstaltungen und auch als **Botschafter der Schule** nach außen, insbesondere in der fachpraktischen Ausbildung. Wir lernen für unsere Zukunft und dazu nutzen wir alle Möglichkeiten, die uns die Schule bietet. Wir Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig und pünktlich am Unterricht teil und tragen konstruktiv zum Unterricht bei. Dies gilt insbesondere auch für digitales Lernen. Den Lehrkräften geben wir auf faire, respektvolle Weise positive wie auch kritische Rückmeldungen. Die häusliche Vor- und Nachbereitung der im Unterricht bearbeiteten Inhalte ist wichtiger Bestandteil der aktiven **Mitarbeit**. Wir informieren uns selbstständig und regelmäßig mithilfe der zur Verfügung stehenden Kommunikationswege und -plattformen über aktuelle schulrelevante Ereignisse und Termine. Wir engagieren uns bei **Aktivitäten**, die von der Schule über den Unterricht hinaus angeboten werden, z.B. SMV-Veranstaltungen, Exkursionen, und kulturellen Angeboten. Jede Schülerin und jeder Schüler geht sorgsam mit Lehrmitteln, dem Schulhaus und seiner Einrichtung um, hält Ordnung in den Klassenzimmern und beteiligt sich am Erhalt des Schulgeländes als gemeinsamem Lebensraum.

Lehrerinnen und Lehrer

Wir alle sind uns unserer pädagogischen Verantwortung und unserer **Vorbildwirkung** gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern bewusst und nehmen sie wahr.

Wir Lehrerinnen und Lehrer wissen, dass Lernen ein Beziehungsgeschehen ist. Wir begegnen allen unseren Schülerinnen und Schülern mit **Wohlwollen**, erkennen ihre Leistungen an, urteilen verantwortungsbewusst, fördern Selbstständigkeit und üben notwendige Kritik auf respektvolle und konstruktive Weise. Individuelle Talente und Begabungen der Schülerinnen und Schüler nehmen wir wahr und fördern diese bestmöglich. Wir planen und gestalten den Unterricht in fachlich und didaktisch auf unsere Bildungs- und Erziehungsziele ausgerichteter Weise. Neuen schulischen Herausforderungen vor allem beim **digitalen Unterrichten** begegnen wir aufgeschlossen und zielorientiert. Unser Pädagogisches Qualitätsmanagement, das die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung umfasst, sehen wir als Aufgabe Aller. Wir sind offen für die konstruktive **Zusammenarbeit mit den Eltern** und pflegen den Kontakt zum Elternhaus. Wir unterstützen und begleiten außerunterrichtliche **Schulveranstaltungen und Projekte**, z.B. Theateraufführungen, Vorträge und Vorführungen, die für die gesamte Schule von einzelnen Kolleginnen und Kollegen und Fachschaften, der SMV oder dem Elternbeirat angeboten werden.

Eltern

Wir verstehen Erziehung als gemeinsame Aufgabe von **Elternhaus und Schule** und unterstützen die Schule in ihrer Arbeit. Die gute Schulbildung sehen wir als eine Chance für unsere Kinder und geben ihnen den notwendigen persönlichen Rückhalt. Wir wissen, dass unser Vorbild für das Verhalten unserer Kinder in der Schule und der Gemeinschaft gegenüber von entscheidender Bedeutung für ihre Entwicklung zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Bürgern ist. Wir schaffen zu Hause **Rahmenbedingungen**, die ein erfolgreiches Lernen ermöglichen. Dazu gehören idealerweise ein ungestörter **Arbeitsplatz**, die nötige finanzielle und technische **Ausstattung**, ausreichend Arbeitszeit, die elterliche **Begleitung** und der Einfluss auf übertriebenen Medienkonsum. Wir freuen uns über die schulischen Erfolge unserer Kinder und gehen mit Misserfolgen verständnisvoll um. Wir suchen mit positiver Grundhaltung den Kontakt zu den Lehrkräften, nehmen die Möglichkeiten des (persönlichen/telefonischen/digitalen) Austauschs mit diesen wahr und nutzen die Informations- und Beratungsangebote der Schule.

Verpflichtungserklärung


Diese Schulvereinbarung ist jeder Schülerin, jedem Schüler, den Lehrkräften und den Eltern der Schule auf der Website der Schule zugänglich. Sie ist als Aushang an mehreren Orten im Schulhaus für alle einzusehen und wird zu Beginn eines jeden Schuljahres durch die Klassenleitung mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

Wir alle halten uns an diese Schulvereinbarung zum gegenseitigen Nutzen der gesamten Schulfamilie.

Weilheim, 28.10.2021


Christian Dick
Schulleiter


Maximilian Frei
Schülersprecher


Markus Wagner
Personalratsvorsitzender


Margarita Spiegler
Elternbeiratsvorsitzende